



EUROGRANT

Öffentliche Förderung für Ihren Projektnutzen

Wie Sie EU- und Bundesprogramme richtig nutzen

Wipro Energieforum 2018

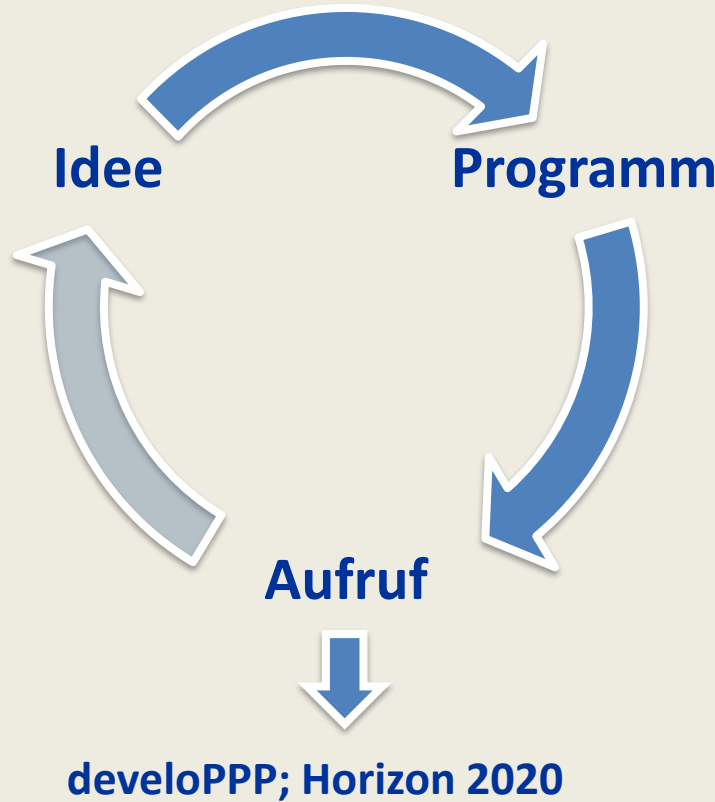
Gliederung

1. Einstieg zu Förderprogrammen
2. EU-Programm: Horizon 2020
3. Besonderheiten EU-Programme
4. Nationale Programme
5. Fragen/Diskussion

1. Einstieg: Förderprogramme



Wirtschaftliche
Zusammenarbeit



Forschung und
Entwicklung



Entwicklungshilfe



1. Einstieg: Förderprogramme



2. EU-Programme: Horizon 2020

- Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“
- Programmbereiche **Energie** sowie **Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe**
- **Budget:** 3,2 Mrd. EUR (2014-2020)
- aktuell geöffnete Aufrufe; **nächste Antragsfrist:** 02-07/2019
- **Themen aktuell:** erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz, nachhaltige Konsumentenmobilisierung
- <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

2. EU-Programme: Horizon 2020

- Mindestens drei verschiedene europäische Partner
- Projektgröße (je nach topic) von 1 – 8 Mio. EUR (Gesamtkosten)
- **Laufzeiten:** 12 – 60 Monate
- **Förderung:** 70 – 100% der direkte Projektkosten;
für indirekte Kosten Pauschalsätze 25%
- Programm offen für nahezu alle Staaten, damit auch für afrikanische Partner
- Ablauf: Einreichung **Vollantrag** (max. 80 Seiten); z.T auch zweistufig

3. Besonderheiten EU-Programme

- Bewilligungschancen: ca. 20%
- Dauer Vertragsverhandlungen: 3 Monate
- i.d.R. ca. 65% der Summe als Vorschuss
- administrative Vorgaben für die Abrechnung beachten
- Projektsprache = Englisch, Französisch, Spanisch

4. Nationale Programme

- Technologieprogramme für **Entwicklung** nutzen
- z.B. ZIM, KMU innovativ, 7. Energieforschungsprogramm
- Vorteil: viel höhere Bewilligungschancen: von 30-70% sowie
- **kürzere Antrags- und Bewilligungsverfahren**
- Nachteil: keine Förderung für **Anwendung** in Afrika
- deshalb: hierfür Außenwirtschaftsprogramme nutzen, z.B. Exportinitiative Energieeffizienz, BMWi-Markterschließungsprogramm

4. Nationale Programme

- grundsätzlich für Kooperationsprojekte
- aber auch Einzelprojekte möglich
- **inhaltlich themenoffen**
- Projekte mit techn./ wirtschaftl. Risiken
- **Laufzeiten:** 24 – 36 Monate
- **Förderung** für Unternehmen: bis zu 55% (Gesamtkosten bis 380.000€)
- grundsätzlich für deutsche Antragsteller; aber zunehmend bilaterale Auslandsaufrufe (Singapur, Brasilien, Taiwan)
- Einreichung jederzeit möglich!
- einstufiges Antragsverfahren; sehr hohe Erfolgsquote (ca. 70%)



4. Nationale Programme

- Kooperations- UND Einzelprojekte
- thematische Schwerpunkte; u.a.
 - Materialforschung und Produktionstechnologie
 - Ressourceneffizienz und Klimaschutz
- vergleichsweise hoher Innovationsanspruch
- **Laufzeiten:** 24 – 48 Monate
- **Förderung** für Unternehmen: bis zu 60%
- jeweils zwei Bewertungsstichtage pro Jahr: 15.04. und 15.10.
- zweistufiges Antragsverfahren



4. Nationale Programme



Deutsch-Afrikanischer Innovationsförderpreis 2019

- wird in Form einer Projektförderung für deutsch-afrikanische Kooperationsprojekte verliehen
- Ziel ist es, lokale und regionale Innovationskapazitäten in den afrikanischen Partnerländern zu stärken; dabei sollen auch Grundlagen für den Aufbau einer nachhaltigen Innovationsstruktur geschaffen werden; neue und qualifizierte Arbeitsplätze können auf diese Weise in Afrika entstehen
- Der Preis ist mit jeweils **150.000 Euro** dotiert
- Antragsfrist: 15. Januar 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Eurogrant GmbH
Strehleener Str. 14
01069 Dresden

+49-351-653 993 06
info@eurogrant.de
www.eurogrant.de